

E L T E R N B R I E F

Juli
2017



SCHREI NACH LEBEN – MEHR ALS NUR THEATER. Pina-Bausch-Saal, Theater Solingen, 6.3.2017, 23:20 Uhr. Noch 5 Minuten bis zur großen Schlusszene, Höhepunkt der diesjährigen Theaterwoche mit drei überwältigenden Aufführungen unserer Musiktheater-AG. Die 11-jährige Schülerin einer 5. Klasse steht mit geschlossenen Augen neben mir im Off, die Anstrengungen der letzten Tage stehen ihr deutlich ins Gesicht geschrieben. Zehn Minuten später löste sich die Müdigkeit und Erschöpfung aller 50 Beteiligten in einem Freudentaumel auf. Der donnernde Applaus der vollbesetzten Zuschauerränge ist der verdiente Lohn für zwei Jahre harte Vorbereitung und die absolute Hingabe aller Beteiligten an ein Projekt, das nicht nur nach Meinung der Theater- und Kulturamtsmitarbeiter in der Region einmalig ist. Die Zusammenarbeit mit den Schülern und Helfern, sowie den vielen externen Fachfirmen aus der Veranstaltungstechnik, mit denen wir mittlerweile ein enges freundschaftliches Verhältnis pflegen, stellt ein absolutes Highlight in meinem beruflichen Leben dar. Ich bin unglaublich stolz auf alle Mitwirkenden!

Peter Kaiser

Tradition – Ehre – Disziplin - Leistung. Vorlage für die Inszenierung des Stückes „Schrei nach Leben“ bot der Roman „Dead Poets' Society“, dessen zentrales Thema der Konflikt zwischen der kompromisslosen konservativen Schulleitung einer Eliteschule und den nach Individualität und Selbstbestimmung „schreienden“ Schülern darstellt. Von der Obrigkeit der Schulleitung und dem Ehrgeiz der Eltern unterdrückt, erleben die Kinder eine Schulzeit, die von extrem hohen Anforderungen und harten Sanktionen bei Verweigerung geprägt ist. Die Prinzipien Tradition, Ehre, Disziplin und Leistung bestimmen den Schulalltag. Für eine freie Entfaltung scheint kein Platz zu sein, bis Herr Keating, ein neuer Lehrer, an die Schule kommt und sich alles zu verändern scheint...



Die Realität an der ACG. Zum Glück sieht es bei uns ganz anders aus. Seit über drei Jahrzehnten arbeiten an unserer Schule die LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern Hand in Hand. Dabei geht es vor allem darum, auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder einzugehen und so eine von gegenseitigem Respekt geprägte Lernatmosphäre zu schaffen. Soziales Engagement stellt hierbei einen zentralen Aspekt unserer Arbeit dar. Allein in diesem Jahr erwirtschaftete beispielsweise der in der Mittagsstunde stattfindende Eine-Welt-Stand bisher 210 Euro, womit kleinere Projekte in unserer Partnerschule in Nicaragua direkt unterstützt werden können.

Am 31. Mai fand zudem der **Sponsorenlauf** für einen guten Zweck statt. Von dem „erlaufenen“ Geld unterstützen wir unter anderem die Partnerorganisation La Cuculmeca, die damit Lehrmaterial, die Gebäudeunterhaltung und fünf Lehrergehälter der Schule in Jinotega finanziert. Ohne die Unterstützung der ACG würde es unsere Partnerschule in dieser Form nicht geben. Darüber hinaus finden natürlich viele weitere kleine und auch größere Projekte statt, die den Gedanken des Miteinanders, der Toleranz und der Vielfalt beinhalten. So trägt unsere Schule das Siegel „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“, wofür sich insbesondere unsere SV stark einsetzt und durch viele Aktionen auf sich aufmerksam macht (Seite 3). Außerdem sind wir sehr stolz darauf, dass wir durch unsere **Plastikdeckel-Sammelaktion** bereits die 2000. Impfung gegen Kinderlähmung erzielen konnten. Wenn auch Sie sich einen Überblick über unser Schulleben verschaffen möchten, sind Sie herzlich zu unserem **Schulfest am Samstag, den 30.09.2017** eingeladen. Save the Date!



WILLKOMMEN UND ABSCHIED. Zum Ende des Schuljahres verabschieden wir Waltraud Büniger, Gabi Lauenstein und Michael Sandmöller, die nach langjähriger Dienstzeit an unserer Schule pensioniert werden. So manche Schüलगeneration wurde von ihnen auf ihrem „Schulweg“ begleitet. Ebenfalls verlassen werden uns aufgrund von Abordnungen oder Wegversetzungen Ivo Jaax, Sabine Rohe, Olaf Pooch und Mario Zielinski. Ihnen allen wünschen wir alles Gute.

Dafür kehren glücklicherweise Renate Landwehr, Fay Thoennißen und Ricarda Mahnert-Frank zum nächsten Schuljahr zurück.

Neu „an Bord“ sind Sebastian Edlinger (Bi/Sw SI/SII) und Tobias Honnen (D/Sp/Ch SI), der gleichzeitig neuer Abteilungsleiter für die Jahrgänge 5 und 6 ist. Nach den Sommerferien verstärkt sich unser Team zusätzlich um Mohamed Ben Ahmid (F/E SI), Manuela Bommersbach (D/GE SI/SII), Sebastian Krätzer (E/Sp SI/SII), Sascha Isenberg (D/Ge SI/SII) und Oliver Heller (L/Ev. Rel. SI/SII). Sie alle heißen wir herzlich Willkommen.



AKTUELLES AUS DEM AG-LEBEN

Go for success. Bei den diesjährigen externen Sprachprüfungen zum „First Certificate in English“ (FCE) der Cambridge ESOL Exams haben alle acht Kandidatinnen und Kandidaten der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 überzeugt und ihre Zertifikate erworben. Alina Mähner (Q1) und Sarah Reisch (Q2) erreichten für ihre herausragenden fremdsprachlichen Leistungen sogar die Zertifizierung des Sprachniveaus C 1. Congratulations to the group!

S. vom Feld



Es grünt. Die Garten-AG war in diesem Schuljahr wieder fleißig und hat jetzt auch ein eigenes Hauptquartier: einen Bauwagen, der im Schulgarten steht und noch verschönert werden soll. Auch das erste Kräuterhochbeet im „Innengärtchen“ des großen PZ ist fertiggestellt. Am Unesco-Projekttag werden weitere Projekte in die Tat umgesetzt, sodass Lehr- und Lernbereiche zu Pflanzen und Tieren für alle Schüler der ACG entstehen können. Wir hoffen natürlich schon jetzt auf viele fleißige AG-TeilnehmerInnen im neuen Schuljahr!

Anke Wehner und Birgit Frettlöh



Die City-Reporter. Wir interessierten uns für viele Ereignisse an unserer Schule und erkundeten sie mit Reporterblick. Dabei führten wir Interviews, schrieben Artikel und fotografierten. Zum Ende des Schuljahres geben wir unsere Zeitung für den fünften Jahrgang heraus.

S. vom Feld

Alice im Wunderland. So lautet der Titel des diesjährigen Stückes der Musicalwerkstatt-AG. Aus technischen Gründen musste die Aufführung auf den Beginn des neuen Schuljahres verschoben werden. So freuen wir uns nun auf die Premiere am 20. September 2017 um 19:00 Uhr in der Mensa.

Jürgen Laufer



Next Generation. Die Mediothek freut sich über Nachwuchs im Bereich der Mittagsbetreuung. Acht Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d wurden in diesem Schuljahr von den Mediothekshelfern des zehnten Jahrgangs eingearbeitet und sind nun fit für die Zukunft. Bei Fragen rund um das Thema Buch werden sie euch in den großen Pausen gerne zur Verfügung stehen.

Dr. Susanne Graf



DAS WANDPROJEKT. Die Wand im Flur zwischen den Kunsträumen war schon lange nicht mehr ansehnlich. Da diese Wand jedoch die Arbeit des Faches Kunst repräsentiert, gestalteten wir im Kunstkurs von Frau Weck ein neues Wandgemälde. Nachdem wir geklärt hatten, ob wir unser Projekt umsetzen durften, fingen wir mit dem Skizzieren an. Während des Arbeitsprozesses traten jedoch immer wieder Probleme auf, die den Zeitaufwand auf nahezu ein halbes Jahr ausweiteten. Wir investierten sehr viel Mühe und sind nun stolz auf unser Projekt und darauf, dass wir es heute so präsentieren können.

Luca Di Michele, Klasse 10d



LESEPUNKTE – BUCHKRITIKER GEFRAGT. Ab dem kommenden Schuljahr nimmt unsere Schule an dem Projekt Lesepunkte (Uni Köln) teil: Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 13 können fortan Rezensionen zu ausgewählten Büchern verfassen. Die Buchbewertungen der jungen Autorinnen und Autoren unserer Schule werden auf der Internetplattform www.lesepunkte.de veröffentlicht. Selbstverständlich dürfen die rezensierten Bücher als Geschenk behalten werden. Das Verfassen der Texte lernt man sicher und schnell in der Mediotheks-AG. Wir freuen uns auf viele Kritiker – nur Mut!

Dr. Susanne Graf, Kerstin Krüger

DIE PROFILLEISTUNGSKURSE DER ACG

Kreativclub. Im Reich der Kreativität regieren geistige Beweglichkeit - Mut und persönlicher Freistil dürfen sich entwickeln. Im Unterricht werden dazu kreative Denk- und Arbeitsweisen mit den Kindern geteilt. Ideen kribbeln im Kopf und wollen ihren Ausdruck finden. Besonders Kinder haben einen unverstellten Zugang zu kreativen Prozessen. Das lässt weiße Blätter, Materialien und Gegenstände bunt, frisch und ideenreich erblühen. Diesen Prozess zu begleiten ist ein wertvolles Herzensanliegen des Kreativclubs unserer Schule.

Dorothee Wengenroth

MINT-Club. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Zentrales Anliegen dieses Kurses ist es, Spaß an der Mathematik und den Naturwissenschaften zu wecken und aufrechtzuerhalten. Im Bereich der Mathematik beschäftigen wir uns häufig mit Knobelaufgaben und bereiten auf die Teilnahme an Wettbewerben vor. In den Naturwissenschaften führen wir spannende Experimente durch, stellen Fragen nach den Zusammenhängen und suchen nach Antworten. In jedem Schuljahr planen wir auch eine längere Projektarbeit, bei der vor allem praktisch gearbeitet wird.

Herbert Schroer

MITTEILUNGEN AUS DER SV. Insgesamt wurde in der SV an vielen Stellenschrauben gedreht, sodass ab nächstem Jahr die SV-Arbeit noch erfolgreicher und vor allem präsenter für die Schüler werden kann. Um das zu erreichen, werden wir Projektgruppen eröffnen, in denen sich jeder Schüler und jede Schülerin der ACG engagieren kann. Außerdem wird die Wahl der Schülersprecher im nächsten Jahr ein wenig anders verlaufen. Wir werden in jeder Klasse ein Interview der Kandidaten zeigen, in dem sie über ihre Vorhaben und Interessen berichten. Wir erhoffen uns, dass so eine lebhaftere Diskussionskultur darüber entsteht, was man an unserer Schule verbessern könnte. Die „alten“ SV-Lehrer Frau Klahold, Herr Postler und Herr Queiser sind jetzt wieder die „neuen“. Sie wurden einstimmig wiedergewählt. Darüber freuen wir uns natürlich sehr, unter anderem auch deshalb, da hierdurch ein Stück weit Kontinuität für das nächste Schuljahr gewonnen werden konnte.

Unsere Schule engagiert sich nun schon seit ein paar Jahren für Toleranz und gegen Rassismus. Dazu fand im Mai die Veranstaltung "frei, gleich, laut" statt. Die ACG und viele weitere Schulen nahmen mit Ständen und kleinen Aktionen teil. An unserem Stand entstand aus Handabdrücken, die gemeinsam ein Herz bilden, ein farbenfrohes Banner mit dem Titel "Frei-Gleich-Bunt - Ein Herz für alle Menschen".

Am Abend fand zudem ein Schülerrockfestival statt, das sehr gut ankam. Im Juni folgte an unserer Schule ein erneutes Treffen zur Planung weiterer Veranstaltungen. Außerdem wurden Ideen gesammelt, wie man gegen religiös motivierten Extremismus und Hate-Speech vorgehen kann.

Zu guter Letzt noch eine Bitte: Nächstes Schuljahr nimmt die SV wieder am Zöppkesmarkt teil, um unsere Partnerschule in Nicaragua zu unterstützen. Hierfür freuen wir uns über Ihre Spenden.

Eure SV

TALENT COMPANY. In Kooperation mit der Strahlemann-Stiftung wird an unserer Schule eine Talent-Company eingerichtet. Hierbei handelt es sich um einen professionell eingerichteten Fachraum für die Berufsorientierung, der als Ort der Begegnung von Unternehmern und Schülern dient und in dem mit ortsansässigen Firmen eng zusammengearbeitet werden soll. Zur Kick-off-Veranstaltung kamen bereits viele interessierte Unternehmen sowie Vertreter der Stadt und der Universität Wuppertal, um sich mit unserem Schulleiter Andreas Tempel, Frau Lies von der Strahlemann-Stiftung und dem Studien- und Berufsorientierungsteam der ACG den für den Umbau vorgesehenen Raum anzuschauen. Die Talent-Company soll im kommenden Jahr im alten Oberstufenaufenthaltsraum im Verwaltungsgebäude A entstehen.

Dana Brecht

ABSCHLÜSSE 2017. Wir gratulieren 79 Abiturientinnen und Abiturienten zum Erlangen der Allgemeinen Hochschulreife. Dabei konnten unsere erfolgreichen Abgänger eine Gesamtdurchschnittsquote von 2,48 erreichen.

Der zehnte Jahrgang konnte 45 Mal die Fachoberschulreife erzielen. 111 SchülerInnen haben sogar mit einem „Q“ als Qualifikation für die Oberstufe abgeschnitten. Der Hauptschulabschluss wurde 24 Mal vergeben. Gratulation! Wir wünschen unseren Absolventen alles Gute für ihre weitere schulische oder berufliche Zukunft.





KULTURELLES.

Literaturkurs-Aufführung. Die SchülerInnen des 12. Jahrgangs zeigten am 21. Juni mit großem Einsatz ihre darstellerischen Fähigkeiten bei der Literaturkursaufführung. Sie texteten, choreographierten und arrangierten selbst ihre Szenen zu den Themen Verbrechen, Schuld und Freiheit und wurden dabei auch zu Recht lautstark von ihrem Publikum bejubelt. Die Besucher erlebten eine intensive Aufführung im Carcer Diaboli, dem teuflischen Gefängnis. Ich bedanke mich für die Spielfreude der Schüler und für die Unterstützung der Technik-AG von Herrn Hammen.

Carina Spanu



Musikeinander. Am 28. Juni fand unter dem Thema „summer lounge“ das diesjährige Konzert „Musikeinander“ des Musikkurses der Q1 statt. Bereits im Vorfeld wurde durch gerappte Durchsagen oder Jam-Sessions auf dem Schulhof kreativ für die Veranstaltung geworben. So wundert es nicht, dass das Konzert sehr gut besucht war. Die Zuschauer erlebten einen musikalischen Abend mit einer bunten Mischung von Balladen bis hin zu einem Schlagzeugsolo in einer tollen Atmosphäre. Durch das Engagement aller Beteiligten war das Konzert ein voller Erfolg.

Der Musikkurs der Q2

EXKURSIONEN.

Bethel – Stadt der Barmherzigkeit. Am 21. und 22. Mai 2017 besuchten die Religionskurse des 10. Jahrgangs die von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel, die sich für das Zusammenleben von behinderten und nicht behinderten Menschen einsetzt. Bethel (hebr.) bedeutet „Haus Gottes“ und der Name ist Programm: Jeder Mensch hat seine Würde und ist ein Geschöpf Gottes – egal, ob behindert, krank oder gesund, begabt oder benachteiligt. In Bethel gibt es eine Briefmarkenstelle, die ca. 120 behinderten Menschen einen Arbeitsplatz sichert. Auch in unserer Schule werden Briefmarken (Bethelkiste neben dem Kücheneingang) gesammelt und beim jährlichen Besuch mit nach Bethel genommen und dort überreicht.

Michael Sandmüller



Skifreizeit. In diesem Jahr feierte die Skifahrt des Sportkurses Gesundheitsport und Badminton der Q1 ihre Premiere. Die fünf Skitage im Skigebiet "Goldeck" in Österreich verlangten den Kursteilnehmern körperlich und mental einiges ab, aber auch der Spaß kam bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen nicht zu kurz. Fazit: eine erfolgreiche Skifahrt mit tollen Erfahrungen und zum Glück ohne Verletzungen.

Christoph Weißner



Bundestag in Berlin. Wir, der SoWi-LK der Q1 waren Anfang März auf Einladung des Abgeordneten Jürgen Hardt zu Besuch im Bundestag in Berlin. Vor Ort diskutierten wir gemeinsam über die aktuelle politische Lage. Im Anschluss besichtigten wir das Gebäude und durften an einer Bundestagssitzung teilnehmen. Darüber hinaus konnten wir während der drei Tage das Holocaust-Mahnmal, den Mauerpark sowie die East Side Gallery besuchen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Hardt bedanken, welcher dies erst alles ermöglichte.

Ilayda Yildirim (Q1)



Tour de Kultur. Am 23. Mai besuchten wir, 40 SchülerInnen der EF und Q1, die Stadt London, wo wir zunächst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie die Houses of Parliament, das London Monument, den Tower of London und natürlich den Buckingham Palace erkundeten. Im Rahmen einer Museumstour besuchten wir die National Gallery, das British Museum und das Science Museum. Natürlich durfte ein Besuch der Universitätsstadt Oxford nicht fehlen. Wir besichtigten verschiedene Gebäude der Universität von Oxford sowie das Christchurch College, dessen Speisesaal als Vorlage für die große Halle von Hogwarts in den Harry-Potter-Filmen dient.

C. Queiser



Landtag NRW. Am 15. Februar fuhr die gesamte EF auf Einladung der GRÜNEN nach Düsseldorf zum Landtag, um eine Plenardebatte zu besuchen. Nach einer 30-minütigen Einführung ging es zur Tribüne des Plenarsaals, wo eine aktuelle Stunde zum Thema Anis Amri stattfand. Mit großem Interesse und Fassungslosigkeit verfolgten unsere SchülerInnen das Auftreten oder auch Fernbleiben der Abgeordneten. Zu beobachten waren ein Kommen und Gehen, leere Plätze und Zeitung lesende Politiker.

Thomas Herrmann



Besuch des BayLab Schülerlabors in Wuppertal. Am 21. März besuchte der WP Kurs NW des zehnten Jahrgangs das BayLab Schülerlabor im Bayer Pharma Forschungszentrum in Wuppertal. Es war ein hochinteressanter und lehrreicher Ausflug, da das Programm aus spannenden Schülerversuchen, wie beispielsweise der Isolation der DNA einer Zwiebel, bestand. Wir möchten uns bei allen Beteiligten des BayLab Schülerlabors für ihre Zeit und Geduld sowie bei Frau Dr. Butler bedanken. C. Fischer und S. Guretzki (Klasse 10b)